



Gott geb den Glauben diesem
Kind, Und wasch ihm ab all seine
Sünd; Und geb ihm seinen guten
Geist —

Tauf=Zedel.

Zu thun was Gott der Vater
heißt. Nach seinem Willen hier
zu leben; Nach dieser Zeit das
w'ge Leben.

Werthes Kind, leb so auf Erden,
Dass du mögest selig werden.
Ich will Gott auch ~~st~~ dich bitten;
Dass er dich nach dieser Zeit
Nehme auf in Salems Hütten,
In die frohe Ewigkeit. Amen.

Dies wünsche ich, dein allergetreueste Tauf=
Bäbe *Qui Lad Blöthas Tauf gellig*
Mary Blöthas
Den 25 Tag *goul. Monat* im Jahr 1825
bist du getauft worden bey der Heiligen Tauf an
Gabhanu

Den Pfening nim und hab von
mir, Einen bessern woll' Gott ge-
ten dir. Thu Vater und Mutter
gehorfam seyn —

Thu gern bey frommen Leuten
seyn. Der schlimmen Leuten nim
dich nicht an, So kannst mit Gott
in Himmel gan.